

## Familienbündnisse von Stadt und Landkreis Osnabrück fusionieren **Zwölf weitere Unternehmen als familienfreundlich ausgezeichnet**

**Osnabrück** Oberbürgermeister Wolfgang Griesert und Landrätin Anna Kebschull haben im Friedenssaal des historischen Rathauses von Osnabrück die Gründungserklärung zum „Familienbündnis der Region Osnabrück“ unterzeichnet. „Durch die Fusion der Familienbündnisse von Stadt und Landkreis können wir Stärken bündeln und sinnvolle Synergien schaffen“, wird Wolfgang Griesert in einer Mitteilung zitiert. Das gemeinsame „Familienbündnis für die Region Osnabrück“ ist ein Zusammenschluss des 2005 in der Stadt gegründeten Familienbündnisses Osnabrück und von „Unser Bündnis für Familie“, das 2011 im Landkreis entstanden ist. Insgesamt gibt es in Deutschland 600 lokale Bündnisse für Familie. In ihnen sind verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort zu verbessern und sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Das Familienbündnis für die Region Osnabrück ist mit mehr als 350 Mitgliedern eines der größten in Deutschland.

Seit 2017 wurden insgesamt 102 Unternehmen in Stadt und Landkreis als „Familienfreundliche Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Diese zwölf Unternehmen gehören neuerdings auch dazu: Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH, Alten- und Pflegezentrum Haus Lambertus Berge, Concept Reitplatzbau GmbH & Co. KG Merzen, Amtsgericht Bad Iburg, Pflegedienst Cura Osnabrück GmbH, Heilpädagogische Hilfe Osnabrück, Landgericht Osnabrück, intan service plus GmbH & Co. KG, Stadt Melle, Aneos-Klinikum Osnabrück, Geschäftsstelle des Diözesan-Caritasverbandes e. V., Fuchs Gruppe – Fuchs GmbH & Co. KG, Standorte im Landkreis Osnabrück. svst